

Inhalt

Vorwort
Leipzig als Verlagsstadt der Werke Robert Schumanns und Felix Mendelssohn Bartholdys
Axel Beer Bedingungen, Strukturen und Entwicklungen des Leipziger Musikverlagswesens im 19. Jahrhundert
Thomas Synofzik Die Druckbücher des Verlags Hofmeister. Eine Fallstudie zu Repertoire, Parallelausgaben, Auflagenzahlen und Honoraren am Beispiel von Schumann, Liszt und Mendelssohn 12
MICHAEL HEINEMANN Robert Schumanns Beziehungen zu Leipziger Verlegern 28
Harry Joelson-Strohbach Der Verlag J. Rieter-Biedermann in Winterthur und die Nachlass- publikation Schumannscher Werke
Ute Bär Zur Edition des <i>Adventliedes</i> op. 71 in der "Alten Schumann-Gesamt- ausgabe" – eine Beispieldarstellung
CLAUDIA DE VRIES Zum Schicksal von Clara Schumanns "Instruktiver Ausgabe" der Klavierwerke Robert Schumanns
Christian Martin Schmidt Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Leipziger Verleger 101

SALOME REISER Die Kompositionen Felix Mendelssohn Bartholdys im Spiegel ihrer ausländischen Paralleldrucke
RALF WEHNER " wegen einer künftigen Ausgabe sämmtlicher Werke". Die Leipziger Ausgaben der Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy
Das Leipziger Konservatorium der Musik als internationaler Ausbildungsort
Einführung
STEFAN KEYM Leipzig oder Berlin? Statistik und Ortswahlkriterien ausländischer Kompositionsstudenten um 1900 als Beispiel für einen institutionsgeschichtlichen Städtevergleich
Yvonne Wasserloos Die Dänen in Leipzig. Formen des Kulturtransfers im 19. Jahrhundert
CORDULA SUSANNE GECK Leipzig und Großbritannien. Britische Komponisten am Leipziger Konservatorium im 19. Jahrhundert
Marion Recknagel Auswahl für böhmische Studenten: Die drei Konservatorien in Prag, Wien und Leipzig
GESINE SCHRÖDER Der Theorieunterricht am Leipziger Konservatorium in den 1920er und 1930er Jahren – und was davon in andere Länder gelangte 209

Musikstadt Wien: Musikalische Identität(en) zwischen Wiener Kongress (1814/15) und Österreichischem Staatsvertrag (1955)	
Einführung 221	
GERNOT GRUBER Identität und Identitätspolitik	
ELISABETH FRITZ-HILSCHER Die Stadt als Raum kollektiver Identitätsfindung. Der Wiener Kongress (1814/1815) und seine Bedeutung für den Topos von Wien als "Weltstadt der Musik"	
Viktor Velek "Wo ist mein Heim, mein Vaterland?" Zur Frage der Identität in der Musikkultur der Wiener Tschechen im langen 19. Jahrhundert 248	
Stefan Schmidl Identitätskonstruktion und Urbanität in der Wiener Operette 261	
Monika Kornberger Auf der Suche nach der verlorenen Identität: Wienerlied und "Wiener" Schlager zwischen 1918 und 1938	
BJÖRN R. TAMMEN Harmonie als Identitätsangebot: Beobachtungen zur Kunst am Bau in Wohnhausanlagen der Gemeinde Wien und anderer Bauträger, 1945–1960	
Städte im Dreiklang: 1808 – 1908 – 2008	
Einführung	
UTE JUNG-KAISER Wie klang Wien um 1808?	
St. Diedrich, C. Müller-Goldkuhle, B. Nassauer "Musikstadt" Wien. Zum didaktischen Potential eines Zeitsprungs 315	
CAROLIN STAHRENBERG Donnerwetter! Tadellos!! Stadtidentitäten Berlins im Klang von Couplets und Schlagern 1907/1908	

Soundscapes – Musikpädagogische Konzepte
ULRICH WEGNER Soundscapes im Hildesheimer Land. Dokumentieren, Archivieren, Komponieren an der Universität Hildesheim
FrauenMusikRäume – Orte von Frauen in der urbanen Musikkultur
Einführung
Susanne Rode-Breymann "Frauen und Jungfrauen dieses Ortes, in geistlichen deutschen Liedern dermaaßen geübt" – Räume musikalischen Alltags in frühneuzeitlichen Städten
Beatrix Borchard Öffentliches Quartettspiel als geschlechtsspezifische "Raumgestaltung"? . 385 $$
CORNELIA BARTSCH Zur Genealogie des Mendelssohn'schen Gartens in der Leipziger Straße 3 – eine Spurenlese
Beate Angelika Kraus Der Konzertsaal als "temple de l'art" – ein Raum für Mademoiselle und Madame?
Rebecca Grotjahn Alltag im Innenraum: Die 'Höhere Tochter' am Klavier – Innenraum, Außenraum, Geschlechterraum
Freie Referate
Haiganuş Preda-Schimek Kulturtransfer in moldo-walachischen Salons: eine Untersuchung handschriftlicher Musikalben aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
CLAUDIA HEINE Geschlossene Gesellschaft oder öffentlicher Verein? Bürgerliche Musik- vereine in deutschsprachigen Städten zwischen 1800 und 1840 457

Cordelia Miller .Kirchliche Erhabenheit oder "weltliche Virtuosität? Zum Konzertrepertoire deutscher Organisten im 19. Jahrhundert " 467
Isabell Tentler Carl Riedel (1827–1888) und die Neudeutschen
FELIX POURTOV Leipzig und die russische Musikkultur (von der Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts) 490
Martin Thrun Rang und Bedeutung des Hofkapell-Konzerts im 19. Jahrhundert 498
Thomas Radecke Musikfeste des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (1861–1937) als Impulse zu stadtmusikgeschichtlicher Erinnerung und kultureller Identitätsstiftung
GESA ZUR NIEDEN Konzertreihen als kulturelle Institution. Architektursoziologische Annäherungen an die Pariser Concerts Colonne (1873–1914)532